

# Mein Firmband



**UTE THIERER**  
FIRMPASTORAL

ICH HABE DA ETWAS ENTWICKELT, DAS KÖNNTE AUCH FÜR ANDERE INTERESSANT SEIN! - RIEF MICH EVA MARIA DÖRN AN, DIE FÜR DIE KJ UND JUNGSCHAR ALS REFERENTIN FÜR FIRMTAGE UND ORIENTIERUNGSTAGE SOWIE IN DER FORTBILDUNG VON MULTIPLIKATORINNEN (LEHRLINGSTAGE) TÄTIG IST.

Im Sommer trafen wir uns in Schlins, wo sie wohnt und wo sie als Firmbegleiterin wirkt. Was sie mir erzählte, zog mich in den Bann. Sie erzählte mit Begeisterung und ich spürte, dass sie mit ganzem Herzen bei dem ist, was sie tut. Ihre Idee ist es, den Firmlingen auch etwas Konkretes in die Hand zu geben, das sie bei sich tragen können und das sie daran erinnert, was sie in der Firmvorbereitung gemeinsam erarbeitet haben. So ließ sie eine ihrer Firmgruppen auf einem Hüttenwochenende ein Perlenband knüpfen. Wahlweise entstanden daraus Armbänder oder Schlüsselanhänger. Dabei handelte es sich aber nicht nur um eine Bastelarbeit, sondern das Knüpfen der Perlen auf die Schnur bildete gleichsam den roten Faden des Tages. Eva Maria Dörn arbeitete mit einer Gruppe von 14- bis 15-jährigen Firmlingen. In einem Vortreffen erarbeitete sie mit ihnen zusammen sechs „Lebensthemen“, die Bedeutung für die Jugendlichen hatten.

„Was ist dir wichtig?“ Die Jugendlichen entschieden sich für die Themen: Gemeinschaft, Geben und Nehmen, Vertrauen, Verantwortung, Entscheidung (zur Firmung) und Liebe. Am „Firmband“ steht jede der großen, farbigen Perlen für eines dieser Themen. Indem die Jugendlichen selbst über die Themen entscheiden, übernehmen sie Verantwortung für ihren eigenen Firmweg.

„Das Himmelreich gleicht einem Kaufmann, der gute Perlen sucht. Und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte und kaufte sie.“ (Mt 13,45)

Jesus vergleicht die Perle mit der Suche des Menschen nach dem Sinn des Lebens. Tatsächlich ist es ein kleines Naturwunder, das eine Perle entstehen lässt. Ein Sand-

korn gerät in eine Muschel. Die Muschel überzieht es mit Perlmutt, um sich zu schützen. Aus dem, was der Muschel Schmerzen oder Unannehmlichkeiten und Mühe gekostet hat, entsteht eine wunderschöne Perle. So ist es in einem Menschenleben auch. Uns sind verschiedene Themen aufgegeben. Wir können Gott darum bitten, uns dafür den Beistand des Heiligen Geistes zu geben.



## WORAUS BESTEHT EIN FIRMBAND?

Fünf der sieben großen Perlen haben unterschiedliche Farben, zwei davon dieselbe. Alle sechs Farben stehen für Lebensfragen. Ihre Bedeutungen sind:

Weißer Perle – Perle der Entscheidung  
Rote Perle (2 Stück) – Perlen der Liebe  
Blaue Perle – Perle des Vertrauens  
Grüne Perle – Perle der Verantwortung  
Orange Perle – Perle des Ausgleichs/Gebens undnehmens  
Braune Perle – Perle der Gemeinschaft

*Die Perlen des (Er-)Lebens sind klein, silbrig und rund. Sie sollen dich daran erinnern, dass du die Kraft und den Mut in dir hast, auf deinen Lebensweg einzuwirken, dein Leben zu gestalten, deine Berufung zu fühlen, deine Aufgaben in deinem Leben wahrzunehmen, nachzudenken und dich weiterzuentwickeln. Du übst dich beim Berühren dieser Perlen darin, den Alltag mit seinen Anforderungen für einen Moment zu unterbrechen, um dich an deine Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erinnern. Das kann dir dabei helfen, zu dir selbst zu finden, zu anderen Menschen und zu Gott.*

*Die Perlen der Ruhe sind kleiner, silbrig und oval. Diese sechs Perlen laden dich ein, innezuhalten. Du hast manchmal Stress und bist im Alltag Überflutungen ausgesetzt. Leistungsdruck, Zeitnot und Überforderungen bringen unangenehme Gefühle mit sich, denen du entgegenwirken kannst, indem du die Hektik unterbrichst ... Du kannst die Stille nicht erzwingen, du kannst dich aber dafür bereithalten. (C) EVA MARIA DÖRN*

Eva Maria Dörn arbeitet gruppenorientiert – diese oben genannten Lebensfragen gelten für eine bestimmte Gruppe. Die Themen können natürlich variieren. Der Aufbau eines Nachmittages mit dem Firmband verläuft so:

- Knüpfen der ersten Perle
- Impuls zum Lebensthema der ersten Perle
- Erleben: Die Gruppe setzt sich intensiv mit dem Thema auseinander, sei es erlebnispädagogisch oder meditativ
- Ruhe: Die Gruppe reflektiert, was sie spielerisch erkannt hat oder jede/r beantwortet ein paar Fragen für sich
- Knüpfen der Perle des Erlebens und der Perle der Ruhe

An dieser Stelle möchte ich exemplarisch eine Perle herausgreifen:

### DIE PERLE DER VERANTWORTUNG

*Was es zur Perle der Verantwortung zu sagen gibt: In einer Gemeinschaft zu leben heißt, gewillt zu sein, Verantwortung zu übernehmen, für sich selbst, für die anderen, für unsere Umwelt. Verantwortung übernehmen heißt, fürsorglich mit sich selbst umzugehen, sorgsam mit unserer Umwelt, nicht wegzuschauen, wenn Zerstörung und Gemeinheiten passieren, Zivilcourage zu haben, Dinge anzusprechen, die nicht o.k. sind, auch wenn sie dich vielleicht nicht direkt betreffen. Auch Gott übernimmt Verantwortung für uns, denn er hat „Ja“ gesagt, Ja zu uns und unserem Leben und stellt uns in unserem Leben immer wieder vor Aufgaben, bei denen wir füreinander Verantwortung tragen. (C) EVA MARIA DÖRN*

An dieser Stelle eignet sich auch eine Geschichte oder ein Bibeltext.

„Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und rechnet, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau

nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten und sagen: „Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen.“ Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt? Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit genug weg ist, und bittet um Frieden.“ (Lk 14, 28–32)

### PERLE DES ERLEBENS ZUM THEMA VERANTWORTUNG

#### Der Brückenbau

Die Gruppe erhält ein langes Seil. Sie bekommt die Aufgabe, damit eine Brücke zu bauen, die stark genug ist, eine Person zu tragen. Sie dürfen das Seil dazu nicht an Gegenständen festbinden. Ansonsten macht die Leitung ihnen keine Vorgaben.

Anschließend reflektiert die Gruppe ihr Vorgehen. Wie fand sie zu ihrer Entscheidung? Wer hatte maßgeblich Einfluss? War die Aufgabe schwer/leicht?

### PERLE DER RUHE ZUM THEMA VERANTWORTUNG

Folgende Fragen können die Firmlinge für sich allein beantworten, in der Gruppe müssen sie nur so viel von sich preisgeben, wie sie wollen. Die Jugendlichen suchen sich die Frage aus, deren Antwort sie auch der Gruppe mitteilen wollen.

#### Überlege zur Perle der Ruhe:

- Wofür übernehme ich in meinem Leben Verantwortung?
- Was trage ich dazu bei, dass es mir und meiner Familie gut geht und wir uns wohl fühlen?
- Was kann ich für die Umwelt tun?
- Was kann ich in meiner Klasse/in meinem Verein/in der Firmgruppe zum Wohle aller verändern?



### FORTBILDUNG FÜR FIRMBEGLEITERINNEN

Zu meiner großen Freude gab Eva Maria Dörn am 15. Oktober 2011 im Diözesanhaus eine Fortbildung für FirmbegleiterInnen. Die TeilnehmerInnen konnten einen Nachmittag mit dem Firmband selbst erleben. (Sie hatten dabei sichtlich Spaß.) UTE THIERER